



**Natura 2000-Lebensräume | Gefäßpflanzen der FFH-Anhänge in Bayern |
Fledermäuse in Bayerns Natura 2000-Gebieten**

Diese Beiträge erscheinen im Rahmen des ANLiegen Natur-Sonderheftes "25 Jahre Natura 2000"

[Vollartikel]

Wolfram Adelman, Bernhard Hoiß, Stefanie Riehl und Christoph Stein

Natura 2000-Lebensräume: Vielfalt für Menschen, Tiere und Pflanzen

25 Jahre Natura 2000 - eine gewaltige europaweite Aufgabe! Natura 2000-Gebiete prägen nicht nur die bayerische Landschaft, sondern schaffen Identifikation mit unserer Heimat. Sie sind Orte, an denen wir eine besondere Natur erfahren und erleben können. Ihre Erhaltung ist eine große Herausforderung und eine essenzielle Gegenwartsaufgabe für alle. Die 231 verschiedenen Lebensräume innerhalb des europäischen Naturerbes Natura 2000 bilden ein weltweit einmaliges Schutzgebietsnetz und umfassen eine faszinierende Vielfalt. Allein Bayern beheimatet 64 dieser Lebensräume - eine kleine Auswahl stellen wir hier vor.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/lrt/>.

[Vollartikel]

Andreas Zehm, Magdalena Lauer, Julia Königer, Stephan Neumann, Oliver Dibal und Andrea Kerskes

Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern

18 Gefäßpflanzen-Arten der Anhänge II und IV der FFH-RL führen die Bayerische Referenzliste. Die meisten Arten kommen nur regional oder gar punktuell vor. Anhand von sechs ausgewählten Arten werden beispielhaft Bestandsentwicklungen, Gefährdungen und Hilfsmaßnahmen vorgestellt. Dabei wird deutlich, dass für die Arten und deren teilweise sehr unterschiedliche Lebensräume individuelle Konzepte notwendig sind.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/gefaesspflanzen/>.

[Kurzartikel]

Matthias Hammer, Rudolf Leitl, Bernd-Ulrich Rudolph, Kathrin Weber und



Andreas Zahn

Fledermäuse in Bayerns Natura 2000-Gebieten

Bayern ist der Verpflichtung der europäischen FFH-Richtlinie nachgekommen und hat für die sechs hier vorkommenden Anhang II-Fledermausarten zahlreiche Schutzgebiete für das ökologische Netz Natura 2000 festgelegt. Näher vorgestellt werden die Große Hufeisennase, das Große Mausohr sowie die Waldarten Mops- und Bechsteinfledermaus.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/fledermaeuse_in_bayern/.

[Kurzartikel]

Manfred Wöfl und Wolfram Adelman

Der Luchs in Bayern - Eine charismatische Art mit ungewisser Zukunft

Seit mehreren Jahrzehnten ist der Luchs wieder heimisch in Bayern, vorwiegend im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet. Fast jedes Kind erkennt mittlerweile unsere größte Wildkatze an ihren markanten Pinselohren. Im Nationalparkumfeld Bayerischer Wald ist er Sympathie- und Werbeträger. Dennoch ist der Luchs in Bayern weiterhin vom Aussterben bedroht. Seit gut 20 Jahren stagniert seine Ausbreitung, trotz geeigneter Lebensräume und grundsätzlich gutem Nahrungsangebot.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/luchs_in_bayern/.

Paul-Bastian Nagel Bayerische Akademie für Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und
Umweltplanung Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-47
Telefax: +49 8682 8963-17 paul-bastian.nagel@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de